

Niederschrift
über die 55. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Fürstenberg/Havel vom 29.04.2019

Anwesend sind:

Stadtv. Raimund Aymanns (ab TOP 10)
Stadtv. Olaf Bechert
Stadtv. Thomas Burmann
Stadtv. Ilona Friedrich
Stadtv. Thomas Hentschel
Stadtv. Ina Hudicsek
Stadtv. Andreas Intreß
Stadtv. Andreas Kleßny
Stadtv. Lothar Kliesch
Stadtv. Gregor Klos
Stadtv. Tilman Kunowski
Bürgermeister Robert Philipp
Stadtv. Manfred Saborowski
Stadtv. Dirk Schley
Stadtv. Norbert Schröder-Michelczak
Stadtv. Dirk Stolpe
Stadtv. Lutz Wilke (ab TOP 4)

von der Stadtverwaltung sind anwesend:

Frau Hoheisel, 10
Frau Wunderlich, 32.1
Frau Witzlack
Herr Dr. Lunkenheimer, KOWOBE, Wasser- Abwasser
Frau Haucke, Protokollantin

Entschuldigt fehlen:

Stadtv. Susanne Kornetzky

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Ilona Friedrich, eröffnet um 18:33 Uhr die 55. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel im Sitzungssaal des Rathauses in 16798 Fürstenberg/Havel, Markt 1 und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Anwesenheit fest. Von 18 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 15 Mitglieder, ab TOP 4 - 16 Mitglieder und ab TOP 10 - 17 Mitglieder anwesend. Danach verliest Frau Friedrich die Tagesordnung der Sitzung.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 54. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 28.03.2019
4. Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht
5. Beratung und Beschlussfassung über die Gefahren- und Risikoanalyse und den Gefahrenabwehrbedarfsplan der Stadt Fürstenberg/Havel für die Jahre 2019 bis 2024 - DS-Nr.: 256/2019
6. Beratung und Beschlussfassung zu den Anträgen auf Förderung regional tätiger Einrichtung aus dem Kooperationsfonds 2019 - DS-Nr.: 257/2019
7. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Änderung einer Richtlinie über die Ehrung für besondere Verdienste um die Stadt Fürstenberg/Havel - DS-Nr.: 258/2019
8. Beratung und Beschlussfassung zum gemeinsamen Vorhaben in der Region zum Thema Erdgasbohrungen und um eine ggf. nachfolgende Erdgasförderung zu verhindern - DS-Nr.: 259/2019
9. Beratung und Beschlussfassung zur Verlängerung der Geltungsdauer der Satzung über die Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet Nr. 14 „Kompostieranlage für Laub und Gartengrünschnitt“ in Fürstenberg/Havel - DS-Nr.: 260/2019
10. Anfragen an die Verwaltung

TOP 1 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Frau Friedrich begrüßt Herrn Schmidt, Schulrat des Landkreises Oberhavel und bittet um Stellungnahme im Zusammenhang mit der Situation zum Lehrermangel und dem unzumutbaren Zustand in der Drei Seen Grundschule.

Herr Schmidt lehnt dies ab, da er privat an der Sitzung teilnehme.

Frau Friedrich äußert ihr Bedauern.

Bürger I bedankt sich bei den Abgeordneten für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Bürger II bedankt sich bei der Verwaltung für die rasche Umsetzung zum Schutz der Bäume im Havelpark und macht auf die Bäume in Richtung Eisenbahnfähre aufmerksam, die auch noch ein Geflecht zur Rettung benötigen. Des Weiteren bittet Bürger II in Bezug auf die zur Änderung vorgeschlagene Richtlinie über die Ehrung für besondere Verdienste um die Stadt Fürstenberg/Havel, Ehrungen für besondere Verdienste bereits schon nach 5 statt nach 10 Jahren wiederholen zu dürfen und regt an, eine zusätzliche besondere Form der Ehrung zum Ehrenbuch einzuführen, z.B. in Form einer Ehrentafel für herausragende, über die Stadt hinaus wirkende Personen, wie z. B. Prof. Dr. Jacobeit und Herr Neis.

Bürger III fragt nach, wann die Bauarbeiten zur Vergrößerung der Schleuse in Steinhavelmühle beginnen.

Herr Philipp informiert darüber, dass Herr Dietrich vor wenigen Wochen erwähnte, dass die Ausschreibungen Ende dieses Jahres ausgeführt werden sollen. Die Bauarbeiten sollen sich über mehrere Jahre hinziehen, da diese so geplant worden sind, dass der Durchgangsverkehr dadurch möglichst wenig beeinträchtigt wird. Nähere Informationen und Auskünfte diesbezüglich gibt das Wasserstraßen Neubauplanamt Berlin.

Bürger IV erläutert, dass sie um einen Kitaplatz für ihre an Trisomie 21 erkrankte Tochter kämpfen muss. Nach Aussagen der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Fürstenberg kann ihre Tochter nicht ausreichend unter den erforderlichen gesundheitlichen Umständen betreut werden. Die Entscheidung liegt bei den Eltern und sie wissen nicht wie es weiter gehen könnte.

Herr Philipp antwortet, dass die Situation durch ein persönliches Gespräch bereits bekannt sei und das bereits geprüft wird, in welcher Einrichtung ihre Tochter bestmöglichst betreut werden kann.

TOP 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 54. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 28.03.2019

Es bestehen keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 54. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 28.03.2019.

TOP 4 Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht

Frau Haucke verliest den Ergebnisbericht.

Stadtverordneter Herr Wilke nimmt um 18:55 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Philipp informiert über:

- den technischen Ausbau der Breitbandverbindung in Neuthymen; nach Aussagen von Frau Flick vom Landkreis Oberhavel konnte der Ausbau in Neuthymen mit aufgenommen werden. Zur Umsetzung des technischen Ausbaus in den ländlichen Gegenden konnte Frau Flick noch keine Aussage treffen. Detailinformationen können bei ihr eingeholt werden.
- den Brandbrief, in dem die Situation des Lehrermangels und der unzumutbare Zustand in der Drei Seen Grundschule beschrieben ist, der an die Ministerin Frau Ernst geschickt wurde; eine Antwort steht noch aus.
- den 3. Termin des Projektarbeitskreises zur Ortsumfahrung B96, der im Rathaus stattfand
- die Fahrradständer am Bahnhof im Bereich des Abganges zum Bahnsteig; die Lieferung der inneren Fahrradständer war nicht ordnungsgemäß erfolgt, konnten dementsprechend nicht aufgebaut werden. Die Nachlieferung steht noch aus.

Frau Hoheisel berichtet über den aktuellen Sachstand beim WWF Deutschland zur Erarbeitung des Naturerentwicklungsplanes und die geplanten Wegeinstandsetzungsmaßnahmen im Bereich Barsdorf. Folgende Aussagen wurden von Herrn Wotke getroffen:

- zur Wegeinstandsetzung: Der Zaarenweg wird ab der Bushaltestelle auf eigene Kosten instand gesetzt. Kann allerdings erst nach einem richtigen Regenschauer ausgeführt werden, da der Pudersand sich schwer in Form bringen lässt. Der Weg ab Ortsrand zum Wald und der Weg bis zur Schleuse Zaaren befinden sich derzeit in einem befahrbaren Zustand. Für die Instandsetzung der Waldwege, die sich im Eigentum des WWF befinden, wurde ein Antrag auf Förderung des Waldwegebaus gestellt. Die Untere Naturschutzbehörde Oberhavel hat die Ertüchtigung dieser Wege unter Auflagen bewilligt. Die Ertüchtigung der Wege kann allerdings erst nach der Brut- und Setzzeit im September erfolgen.
- zum Holzeinschlag; dieser ist für den kommenden Winter vorgesehen.
- zum Naturerentwicklungsplan wurde dieselbe Aussage wie im Jahr 2018 getroffen; aus Kapazitätsgründen bei den Auftragnehmern verzögert sich die Erarbeitung weiter

- zur Öffentlichkeitsarbeit wurde mit Frau Kleßny über eine Führung gesprochen, die das WWF anbieten wolle, sobald der Zaarenweg instand gesetzt ist.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Gefahren- und Risikoanalyse und den Gefahrenabwehrbedarfsplan der Stadt Fürstenberg/Havel für die Jahre 2019 bis 2024 - DS-Nr.: 256/2019
Frau Wunderlich erläutert.

Beschluss-Nr.: 487/2019

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt die Gefahren- und Risikoanalyse und den Gefahrenabwehrbedarfsplan der Stadt Fürstenberg/Havel für die Jahre 2019 bis 2024 mit dem aus der Anlage zu dieser Drucksache ersichtlichen Inhalt.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:
(einschl. Bürgermeister): 18
Anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen 0

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung zu den Anträgen auf Förderung regional tätiger Einrichtung aus dem Kooperationsfonds 2019 - DS-Nr.: 257/2019

Herr Hentschel empfindet die Vermischung von Gewerbe und Tourismus bei dem Antrag von Brückenschlag Fürstenberg e.V. zu groß und äußert den Vorschlag, die Förderung zweckgebunden für Kinoveranstaltungen und nicht für die Kahn-Musik zu vergeben.

Nach einer kontroversen Diskussion schlägt Herr Philipp vor, eine Förderung der Kahn-Musik aus dem Zuschuss für künstlerische Angebote für die Region für den Verein Brückenschlag Fürstenberg e.V. auszuklammern.

Herr Bechert informiert über das eigentliche Förderziel, dass die sog. Leuchttürme mit der Förderung regional tätiger Einrichtungen aus dem Kooperationsfonds mit der vollen Summe unterstützt werden. Die Splittung entspricht demnach nicht dem Hintergrund der Förderung.

Beschluss-Nr.: 488/2019

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, mit den Mitteln für die Förderung regional tätiger Einrichtungen aus dem Kooperationsfonds des Mittelzentrums in Funktionsteilung für 2019 in Höhe von 5 000 € auf Empfehlung des Sozialausschusses die folgenden Anträge zu unterstützen:

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Fürstenberg (Unterstützung Sommerkonzerte)	2000 €
Brückenschlag Fürstenberg e.V. (Zuschuss für künstlerische Angebote für die Region)	2000€
Tierschutzverein im Landkreis Oberhavel e.V. (Unterstützung der überregionalen Tierschutzarbeit)	1000 €

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:
(einschl. Bürgermeister): 18
Anwesend: 16
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen 2

Herr Philipp verlässt die Sitzung von 19:22 Uhr bis 19:25 Uhr und verabschiedet Herrn Schmidt, Schulrat.

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Änderung einer Richtlinie über die Ehrung für besondere Verdienste um die Stadt Fürstenberg/Havel - DS-Nr.: 258/2019

Herr Saborowski erwähnt, dass die Fraktion DIE LINKE kleine Änderungen zur Richtlinie über die Ehrung für besondere Verdienste um die Stadt Fürstenberg/Havel vorgeschlagen habe, um die Einreichungsfrist zu konkretisieren.

Herr Kliesch findet, dass das reiner Formalismus ist. Er hält es nicht für notwendig, die Richtlinie dafür zu ändern.

Herr Philipp erwidert, die vorgeschlagene Änderung der Richtlinie sei unschädlich.

Beschluss-Nr.: 489/2019

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt die Änderung der Richtlinie über die Ehrung für besondere Verdienste um die Stadt Fürstenberg/Havel.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen	5

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung zum gemeinsamen Vorhaben in der Region zum Thema Erdgasbohrungen und um eine ggf. nachfolgende Erdgasförderung zu verhindern - DS-Nr.: 259/2019

Herr Philipp erläutert.

Beschluss-Nr.: 490/2019

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel bekräftigt ihre ablehnende Haltung zu den geplanten Erdgasbohrungen und einer ggf. nachfolgenden Erdgasförderung.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister der Stadt Fürstenberg/Havel, Gespräche mit den vom o. a. Vorhaben betroffenen Kommunen aufzunehmen, um eine gemeinsame ablehnende Positionierung zu veröffentlichen.
3. Einer geplanten Mitteilung der Stadt Templin an das Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg über die gemeinsam ablehnende Positionierung der Stadt Fürstenberg/Havel wird zugestimmt. Weiterhin wird zugestimmt, dass die Stadt Templin die gemeinsame ablehnende Haltung dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Entwicklung mit der Bitte um Stellungnahme aus umweltrechtlicher Sicht und dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie mit der Bitte um Stellungnahme aus gesundheitlicher Sicht weiterleitet.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen	1

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung zur Verlängerung der Geltungsdauer der Satzung über die Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet Nr. 14 „Kompostieranlage für Laub und Gartengrünschnitt“ in Fürstenberg/Havel - DS-Nr.: 260/2019

Herr Philipp informiert, dass unser Rechtsanwalt darauf hinweist, dass ohne einen entsprechenden Bebauungsplan, der ohnehin schwer zu argumentieren sein dürfte, ein hohes Risiko bzgl. der Veränderungssperre bestehe.

Beschluss-Nr.: 491/2019

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Verlängerung der Geltungsdauer der Satzung über die Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet Nr. 14 „Kompostieranlage für Laub und Gartengrünschnitt“. Der Beschluss ist öffentlich bekanntzumachen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen	1

TOP 10 Anfragen an die Verwaltung

Herr Burmann stellt folgende Anfragen:

1. Hat die Verwaltung davon Kenntnis bekommen, dass in der ehem. Kurverwaltung ein Dönerimbiss entstehen sollte?
2. Gehört die „Bootseinlassstelle“ an der Siggelhavel mit zum verpachteten Gebiet des Pächters „Wilde Heimat“ und kann diese auch weiterhin privat dafür genutzt werden?

3. Im Gewerbegebiet Lychener Chaussee steht seit mehreren Tagen ein Kleintransporter. Wurde das der Verwaltung schon mitgeteilt?

Herr Philipp antwortet zu 1. Im Vertrag mit der Kaffenkahn Company Tourismus GmbH wurde festgelegt, dass diese regelmäßig die Verwaltung über das Vorhaben unterrichtet. Er schlägt vor, Herrn Wittke und Herrn Schmachtenberg zu einer Sitzung einzuladen, so dass die Herren darüber berichten und informieren können.

Frau Hoheisel erläutert zu der 2. Anfrage, dass die sog. Liegewiese separat an die „Wilde Heimat“ verpachtet worden ist. Diese Stelle ist keine offizielle Stelle zum Boote einlassen. Sie wird lediglich für Einsätze, die das Rettungsboot erfordern, von der Freiwilligen Feuerwehr genutzt, dies ist auch mit der „Wilden Heimat“ so vereinbart.

zu 3.: Die Verwaltung wird die Anfrage prüfen.

Herr Kliesch informiert über die Schaffung eines Grabens vom Großen zum Kleinen Kastavensee durch den Eigentümer des Kleinen Kastavensees. Durch den Graben hat sich der Wasserpegel verschoben. Er erwähnt, dass der Wasserpegel im Großen Kastavensee rapide gesunken ist und befürchtet dadurch eine Austrocknung. Der Große Kastavensee gehört der Stadt Fürstenberg/Havel. Er bittet, diesen zu schützen und in der nächsten Sitzung darüber zu informieren.

Herr Philipp erwähnt, dass er zu den Grabungen keinen aktuellen Kenntnisstand hat. Er informiert, dass voraussichtlich werden im Herbst die Untersuchungsergebnisse zur Beschaffenheit dieses FFH Gebietes abgeschlossen sein werden. Nach diesen Recherchen sollte dann mit dem Bereich entsprechend umgegangen werden.

Herr Stolpe fragt an, wann die Rasengittersteine auf den Erweiterungsbereich der P+R Anlage verfüllt werden.

Herr Philipp sagt, dass es in Arbeit sei.

Die Anfragen von Herrn Klos zum Thema Lehrermangel in der Drei Seen Grundschule wurden von Frau Poltier beantwortet.

Herr Burmann bat die Verwaltung in der letzten Sitzung, den Landkreis über die Situation an unserer Schule aufgrund einer Vielzahl von Schülern mit Migrationshintergrund zu informieren und aufzufordern, diesbezüglich Stellung zu beziehen. Er fragt an, ob der Landkreis dazu und zur zukünftigen Belegung der Gemeinschaftsunterkunft Stellung bezogen hat.

Herr Philipp erwidert und schlägt vor, dass der Landkreis nach Einladung in einer der folgenden Sitzungen dazu Stellung nehmen könne.

Herr Kunowski macht auf die Änderungen der Kommunalverfassung aufmerksam und fragt an, wie der Sachstand zur Umsetzung der Neuregelungen zur Kinder und Jugendbeteiligung in der Hauptsatzung aussehe.

Herr Philipp erläutert, dass die verantwortlichen Mitarbeiter derzeit mit den anstehenden verbundenen Gemeindewahlen, die am 26.05.2019 stattfinden, beschäftigt sind. Er habe in diesem Zusammenhang bereits mit verschiedenen Kommunen gesprochen. Einige arbeiten mit dem Kreisjugendring zusammen. Von anderen, weiß Herr Philipp, dass die vorgenommenen Änderungen zur Kinder- und Jugendbeteiligung revidiert werden, da sie nicht so umgesetzt werden können, wie sie festgelegt worden sind. Die Verwaltung ist über Vorschläge für die Umsetzung dankbar. Die Änderungen in der Kommunalverfassung zur Kinder- und Jugendbeteiligung und die Realität weichen weit auseinander.

Herr Bechert sagt, dass er keinen Druck der Zielgruppe zur Umsetzung in Fürstenberg spüre.

Stadtverordneter Herr Aymanns nimmt um 20:14 Uhr an der Sitzung teil.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:15 Uhr